

Aug 2025
Sep **Spielplan**
Bühnen Halle





Galeriekonzert im Kunstmuseum Moritzburg

Staatskapelle Halle

1. Galeriekonzert

13.09.2025, 19:30 Uhr | Kunstmuseum Moritzburg

Mit Werken Hallescher Künstler und Komponisten

Hans Jürgen Wenzel: »Schult-Musik« für Flöte, Klarinette, Trompete und zwei Violoncelli (1980)

Johannes Reiche: »Incontro«, duo per clarinetto e violoncello

Alfred Thomas Müller: »Entasis I« für 3 Schlagzeuger (2000)

Steffen Schleiermacher: »Klangketten – Hommage à Alexander Calder« für Flöte, Vibraphon und Klavier (2013)

Gerhard Wohlgemuth: Sonate für Violine und Klavier (1955)

Jens Marggraf: »Hanksville (Soundscapes II)« für Klarinette, Trompete, 2 Schlagzeuger, Klavier und Violoncello

Frank Schult war ab 1982 Meisterschüler von Willi Sitte an der heutigen Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Trotz des selbstgewählten Meisterstudiengangs bei dem berühmten Maler und Kulturfunktionär gab es mehr und mehr Differenzen zwischen beiden, sodass Schult 1985 das Meisterschülerverhältnis kündigte und einen Antrag auf ständige Ausreise aus der DDR stellte, der erst im Dezember 1988 bewilligt wurde. Aus dieser Zeit stammt sein Gemälde »Entscheidung zum Ablegen«, das die damalige Lebenssituation des Künstlers thematisiert und in der Bildbetrachtung im Konzert vorgestellt wird.

Ralf Mielke, Flöte | Anja Starke, Klarinette | N. N., Trompete
Dorothee Stromberg, Violine | N. N., Violoncello
Ivo Nitschke, Nikolai Siebenhaar, Christian Sobbe,
Schlagzeug | Max Grimm, Klavier



Familienkonzert im Volkspark

1. Familienkonzert:

Summ, summ! – Ein Ausflug in die Wiese

28.09.2025, 11:00 – 12:15 Uhr | Volkspark

Insekten spielen ein Konzert

Achtung! Termin wird verschoben:

06.04.2026, 11:00-12:15 Uhr | Volkspark

Liebes Publikum,

durch die notwendige Verschiebung des 1. Familienkonzertes ergibt sich eine neue Reihenfolge der ABO-Reihe:

1. Familienkonzert – Marzipan und Mandarinen!

Nikolaus für die Familie

06.12.2025, 16:00 Uhr | Oper, Halle

2. Familienkonzert – Liebe!

Valentinstag für die Familie

14.02.2026, 16:00 Uhr | Volkspark

3. Familienkonzert – Summ, summ!

Ein Ausflug in die Wiese

06.04.2026, 11:00 Uhr | Volkspark

4. Familienkonzert – Power!

Superheld*innenkonzert

10.05.2026, 11:00 Uhr | nt-Saal



Carmen

Die Oper | Das Ballett

Carmen

Opéra-comique von Georges Bizet

Kostprobe: 15.09.2025, 17:30 Uhr | Operncafé

Premiere: 20.09.2025, 19:30 Uhr | Oper



»Carmen« galt in ihrer Entstehungszeit als Kampfansage an die romantische Oper und fiel bei der Uraufführung 1875 in Paris erstmal durch. Der französische Komponist und begeisterte Republikaner stellte mit der realistischen Darstellung der proletarischen Lebenswelt und dem nüchternen Blick auf Armut und Verbrechen die Konventionen der Opernbühne in Frage.

Mit seiner Titelheldin schuf Bizet eine der faszinierendsten Figuren der Operngeschichte: Projektionsfläche verbotener Sehnsüchte, Gallionsfigur des »Ewig-Weiblichen«, Verführerin, Anarchistin und archaische Seherin. Regisseur Walter Sutcliffe meint dazu: »Für mich hat diese Oper etwas sehr Animalisches. Bizets Zeitgenosse Emile Zola beschrieb das »menschliche Tier unter der Fassade der Zivilisation« – das hat für mich sehr viel mit dieser Oper zu tun, die uns direkt ins Herz der Finsternis führt: der menschliche Dschungel mit seinem Wettbewerb, der Sucht nach Status, Geltung und Zerstörungswut«.

Musikalische Leitung: Fabrice Bollon

Regie: Walter Sutcliffe | Bühne: Kaspar Glarner

Kostüme: Frank Schönwald | Dramaturgie: Patric Seibert & Toni Burghard Friedrich

Mit Chulhyun Kim, Ki-Hyun Park, Gerd Vogel, Robert Sellier, Lars Conrad, Michael Zehe, Yulia Sokolik, Franziska Krötenheerdt, Linda van Copenhagen, Rosamond Thomas Chor & Extrachor und Kinder- und Jugendchor der Oper Halle, Staatskapelle Halle



Unsere Empfehlungen im September:

Am 05., 07., 08., 09., 22. & 24.09. | 14+

Das Tagebuch der Anne Frank

Oper von Grigori Frid, Texte von Anne Frank und Paul Celan

Am 19.09., 20:00 Uhr

Nachtcafé

Heiteres und Besinnliches mit Toni Burghard Friedrich, diesmal mit KS Anke Berndt und bereits ab 20:00 Uhr!

Am 20.09., 11:00 Uhr

Café international

Im Café international treffen sich kulturell und sozial aktive Menschen aller Nationalitäten. Bei Kaffee und Tee kann man auch eigene Beiträge vortragen und Solist*innen der Oper lauschen. In Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) statt. Eintritt frei.

Am 26.09. | Wieder im Spielplan

Gypsy

Musical von Jule Styne

Getanzt, gesteppt, gesungen und erzählt wird die glamouröse Geschichte von Music Hall Star Rose Gypsy Lee, die als Helikopter-Mutter ihre ganze Familie für ihren Traum vom Theater einspannt. Fans dieses Broadway-Erfolges kommen auf ihre Kosten!

Am 27.09. | Wieder im Spielplan

DUSK

Ballett von Nanine Linning

Die Bühne wirkt wie eine Matrjoschka-Puppe. Ebenen werden aufgedeckt, neue Räume erschlossen, Lebensläufe ziehen vorbei – bis zur sinnlich-eindringlichen Begegnung mit der Vergänglichkeit. Der Anlass ist persönlich, es geht um den Abschied von einem geliebten Menschen.



Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)

neues theater

Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)

Komödie von Nick Whitby

nach dem Film von Ernst Lubitsch

(Drehbuch von E. J. Mayer und M. Lengyel)

Premiere: 26.09.2025 | nt-Saal

»Näherrücken!«: Matinée und Theaterfrühstück

am 21.09., 11:00 Uhr Casino 3. Etage

Kostprobe am 24.09.2025, 18:30 Uhr



Am Warschauer Polski-Theater tobt das pralle Theaterleben – Skandälchen, Kostümfragen, Einfälle, Erfolge und Eifersucht auf Erfolge prägen die eingeschworene Truppe um das Schauspielerpaar Josef und Maria Tura. Die Uraufführung von »Ein Geschenk für Hitler« wird zensiert, also spielt man wieder »Hamlet«. Dann bricht plötzlich der Krieg aus: Polen wird von den deutschen Nationalsozialisten besetzt, das Theater wird geschlossen. Die Truppe bleibt trotzdem zusammen und muss sich mit schauspielerischen Glanzleistungen gegen die Besatzer zur Wehr setzen, als sie in einen schwindelerregenden Spionagefall verwickelt wird.

Zum Auftakt der Spielzeit kehrt diese weltbekannte Geschichte auf die Bühne des neuen theaters zurück und feiert die Bedeutung des Theaters auch in schwierigen Zeiten.

Regie: Mareike Mikat | Bühne: Simone Manthey | Kostüme:

Kirsten Heppekausen | Choreographie: Dalier Burchanow

Mit: Nils Thorben Bartling, Tristan Becker, Franziska Hayner,

Andrej Kaminsky, Florian Krannich, Jennifer Krannich,

Mars Mikat (a.G.), Alexander Pensel, Nicoline Schubert,

Kinga Schmidt, Till Schmidt, Matthias Walter

#neuestheaterhalleseinodernichtsein



Die Weber

Unsere Highlights im September:

Kalter weißer Mann

Komödie von Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob

Am 05., 06., 12. & 13.09.2025 | nt-Hof

Der alte Firmenchef ist tot. Seine Trauerfeier wird zu einem Schlachtfeld der Emotionen, weil auf der offiziellen Trauerkranzschleife der Firma »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter« steht. Sowas kann man doch heutzutage einfach nicht mehr einfach so machen! Was ist denn mit den Mitarbeiterinnen? So befragen die jüngeren Mitarbeitenden die älteren, und es fliegen die durchaus komischen Fetzen im Kampf der Generationen um Sprache, um Macht, um Aufmerksamkeit – oder eigentlich nur um ein respektvolles Miteinander.

Diese überaus zeitgenössische Komödie, die kurz vor der Sommerpause im nt-Hof zur Premiere gekommen ist, soll übrigens in dieser Spielzeit auch im nt-Saal das Publikum zum Lachen (und gerne auch zum Nachdenken) bringen.

#neustheaterhallekalterweisserman

Die Weber

von Gerhart Hauptmann | Schauspielstudio-Inszenierung

Am 25. & 27.09.2025 | nt-Kammer

Gerhart Hauptmanns »Weber« schuften unter unmenschlichen Bedingungen, leben in Armut, kämpfen mit Hunger, und ihr Lohn reicht kaum zum Überleben. Hier wird gebuckelt, ausgebeutet und nach unten getreten. Doch ein Funke – ein aufrührerisches Lied, ein Tod zu viel, ein Moment des Widerstands – genügt, um innerhalb kürzester Zeit das ganze Haus in Brand zu setzen...

Die Studierenden des Schauspielstudios Halle haben sich der zeitlosen Fragen angenommen, die Hauptmanns Drama stellt: Wie wollen wir leben und arbeiten? Für wen? Und wenn Arbeit zu Ausbeutung wird – auf wessen Seite stehen wir?

#neustheaterhalledieweber



Der Sturm. Die magische Insel

Thalia Theater

Der Sturm. Die magische Insel

nach William Shakespeare

Premiere: 11.09.2025 | nt-Kammer | 10 +

Matinée und Theaterfrühstück zu den ersten beiden
Schauspiel-Premieren der Spielzeit am 21.09.,
11:00 Uhr | nt-Casino



Miranda war noch ein kleines Kind, als sie vor vielen Jahren mit ihrem Vater Prospero auf einer entlegenen Insel strandete. Vorher war Prospero ein mächtiger Herzog gewesen, aber er wurde vertrieben und hat sich seitdem vor allem damit beschäftigt, durch Zauberei die wundersamen Inselwesen zu beherrschen. Als seine einstigen Gegner mit ihrem Schiff vorbeikommen, will sich Prospero rächen und zaubert einen Sturm. Doch Miranda ist mit den Absichten ihres Vaters nicht einverstanden und findet Verbündete, um für eine bessere Zukunft einzutreten.

Regie: Katharina Brankatschk | Bühne & Kostüm:

Konstanze Grotkopp | Musik: Rafael Klitzing

Videodesign: Lutz Kretschmann

Mit: Jenny Groß, Harald Höbinger, Annemarie Hörold,

Moritz Kahl, Marian Kindermann, Enrico Petters, Juri Starke

#thaliatheaterhalle Sturm

Nur ein Tag

von Martin Baltscheit

Am 23.08., 24.08., 26.08., 27.08. & 02.09.2025 | nt-Hof | 5+

Nur noch einen Tag zu leben hat der Fuchs – erfährt die Eintagsfliege direkt nach ihrem Schlüpfen vom Wildschwein. Deshalb muss es ein ganz besonderer toller voller Tag werden, den die Drei miteinander verbringen, bevor dann doch die Schwindelei aufliegt...

#thaliatheaterhallenureintag



Werkraum

Theatervermittlung

Komm zu uns und probier dich aus!

Herbst-Ferienangebot: Schauspiel-Ferienclub | 10+

In den Herbstferien, vom 13.10. bis 25.10.2025, startet das neue theater und das Thalia Theater ein neues theaterpädagogisches Angebot für junge Menschen ab 10 Jahren, in Form einer Theater-Kompaktwoche. Unter professioneller Anleitung wird ein kleines Theaterstück entwickelt, das die Teilnehmenden selbst mitgestalten.

Ob auf Grundlage einer literarischen Vorlage oder aus den Ideen der jungen Menschen heraus, wird mit unterschiedlichsten Spielen und Methoden vor Ort herausgefunden.

Dabei stehen Spielfreude, die Lust an Bewegung, die eigene Wirksamkeit in einem geschützten Raum und innerhalb einer Gruppe im Vordergrund. Und natürlich wird das Theaterhaus entdeckt und in Räume geschaut, die sonst verborgen bleiben und erstaunliche Einblicke in die Welt des Theaters geben.

Die Teilnahme ist kostenfrei | Max. 12 Teilnehmer

Der Workshop findet im Werkraum statt.

Anmeldung unter: sylvia.metz@buehnen-halle.de

Theaterfrühstück zum Spielzeitauftakt

21.09.2025, 11:00 Uhr | nt-Casino

In gemütlicher Runde mit Speisen & Rezepten, die selbst Geschichten erzählen, läuten wir die neue Spielzeit über den Dächern der Kulturinsel ein. Im Casino treffen Theaterschaffende und Freunde des neuen theater e.V. auf Sie und Ihre Familien. Beim Essen und Trinken reden wir über Kunst und die Welt! Mit Einblick in die Proben zu den Auftaktinszenierungen: »Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)« im nt und »Der Sturm. Die magische Insel« im Thalia Theater. Eintritt frei.



Titus

Puppentheater

Titus



Nach »La Clemenza di Tito« frei bearbeitet,
in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Premiere: 24.08.2025 | Koproduktion mit dem Goethe-
Theater Bad Lauchstädt und der Staatskapelle Halle

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Oper »Titus« wurde am 26. Juni 1802 das Goethe-Theater in Bad Lauchstädt in deutscher Sprache eröffnet. Die deutsche Nachdichtung besorgte Goethes Schwager Christian August Vulpius. – Nun dirigiert Michael Hofstetter die Staatskapelle Halle. Eine Riege erstklassiger internationaler Sängerinnen und Sänger und die Halleschen Puppenspielerinnen und -spieler stehen gemeinsam auf der Bühne. – Mozarts Opera seria verhandelt den Menschheitstraum vom guten Herrscher. Titus will mehr sein als der Kaiser von Rom: Die anderen sollen ihn als Menschen wahrnehmen. Aber darf er Mensch sein? Verletzlich, fehlbar, nicht gefürchtet? Er ist doch nicht Gleicher unter Gleichen. Alle begegnen ihm als Untertanen. Wie Puppen nähern sie sich ihm. Unterwürfig, abhängig, mit unüberbrückbarem Abstand. Nur Vitellia, deren Vater vor Titus auf Roms Thron saß, ist voller Rachedurst und heißer Liebesverzweiflung. Ihr gebührt der Platz auf dem Thron an Titus' Seite. Und wenn sie den nicht haben kann, soll Titus fallen.

Musikalische Leitung: Michael Hofstetter | Regie: Ralf Meyer | Textfassung und Dramaturgie: Ilse Reinsberg
Bühne und Kostüme: Angela Baumgart | Puppen: Atif Hussein | Maske: Noura Leder | Es spielt die Staatskapelle Halle | Es singen: Olena Tokar, Anna Herbst, Maria Hegele, Vero Miller, Aco Biscevic, Michael Zehe und der Chor »Cantus Thuringia« | Puppenspiel: Ulrike Langenbein, Luise Friederike Hennig, Nils Dreschke, Sebastian Fortak



Mit dem Rücken zur Welt – Ein Caspar-David-Friedrich-Abend

Unser Repertoire im August & September:

Der beste Detektiv der Welt, Hercule Poirot, befindet sich auf großer Fahrt und muss sein gesamtes Können aufbieten, um einen »**Mord im Orientexpress**« aufzuklären. Wasserdichte Alibis sämtlicher Mitreisender und glatter unberührter Schnee erschweren seine Ermittlungen.

Frau Dr. Hinniger-Feldstein soll eine Ausstellung eröffnen, als sie den großen romantischen Maler Caspar David Friedrich zwischen den Gästen zu erblicken meint: »**Mit dem Rücken zur Welt – Ein Caspar-David-Friedrich-Abend**« führt Sie in die schattenreiche Lebenswelt und in die atemberaubenden Bilder des Künstlergenies.

Im Puschkinhaus erleben Sie Hits und Puppen in der »**Leichenoper**« mit Matthias Brenner, Lena Zipp und vielen Puppen auf dem Weg zum »Gipfel der Geschmacklosigkeit«. Kult!

Franz Kafkas Meistererzählung »**Die Verwandlung**« entführt Sie in das Innere einer bürgerlichen Familie, die vom Sohn der Familie, dem Handelsreisenden Gregor Samsa, ernährt wird, bis der eines Morgens nicht mehr aus dem Bett kommt, da er sich in ein ungeheures Ungeziefer verwandelt hat.

Viel Vergnügen in der neuen Spielzeit in Ihrem Puppentheater Halle. Wir freuen uns auf Sie!



Die »Meine Bühnen Card« – Dein exklusiver Kulturvorsprung!

Dein Vorteilspaket:

- Exklusiver Vorverkauf vor dem offiziellen Start
- 30 % Rabatt auf alle Sparten
- Nur 69 € pro Jahr – und Kultur wird dein Zuhause!

Jetzt sichern & Bühnenmagie genießen!

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de

Öffnungszeiten: Di – Sa 10:00 – 18:00 Uhr | Mo telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de

Immer auf dem neuesten Stand:

➔ www.buehnen-halle.de

f Bühnen Halle

@buehnenhalle



Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen Halle | Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch & Jutta Hofmann | Fotos: Matthias Horn, Anna Kolata, Falk Wenzel | Gestaltung: Heinrich Kreyenberg, Martin Patze



Bühnen Halle



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatoPartner.com/53326-2505-1001

Kulturpartner

mdr KULTUR